

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutz- Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Rempe
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@lkharburg.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Frau K.-K. Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@lkharburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

- Überprüfung Kraftfahreignung
Antragsteller/-in
- Erteilung, Erweiterung, Umschreibung, Umtausch und Entzug von
Fahrerlaubnissen
- Erstellung Internationaler Führerscheine
- Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung
- Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen
- Anerkennung und Überwachung von Sehteststellen, Erste-Hilfe-
Ausbildungsstellen
- Anerkennung und Überwachung der Ausbildungsstätten für die
Berufskraftfahrerqualifikation

Die Rechtsgrundlage zur Erhebung Ihrer Daten sind die Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und § 3 Satz 1 Nr. 1 Nds. Datenschutzgesetz i.V.m. den fahrerlaubnis- und fahrlehrerrechtlichen Vorschriften wie dem Straßenverkehrsgesetz (StVG), der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) und dem Fahrlehrergesetz (FahrlG).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten werden anlassbezogen weitergegeben an

- Kraftfahrt-Bundesamt
- Technische Prüfstellen
- Polizeibehörden und
Staatsanwaltschaften
- Führerscheinstellen anderer Kommunen (bei
Umzug)

- Verwaltungsgerichtsbarkeit
- Innerhalb der Kreisverwaltung (z.B. Kreiskasse zur Kosten-Vollstreckung)

5. **Übermittlung an Drittland**

Eine Übermittlung Ihrer Fahrerlaubnisdaten an Drittstaaten darf gemäß § 55 StVG nur an die dort zuständigen Stellen erfolgen und auch nur zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten oder von Straftaten sowie für Verwaltungsmaßnahmen die Fahrerlaubnis betreffend – wenn Sie also im Ausland Anlass zu solchen Maßnahmen gegeben haben.

6. **Dauer der Speicherung**

Die Speicherung und Löschung Ihrer Daten regelt in fahrerlaubnisrechtlichen Angelegenheiten § 2 Abs. 9 des StVG i.V.m. § 29 des StVG, in fahrlehrerrechtlichen Angelegenheiten § 67 FahrlG, und beträgt je nach Fallkonstellation zwischen 3 Monaten und 15 Jahren. Daten über den Besitz einer Fahrerlaubnis bleiben lebenslang gespeichert.

7. **Betroffenenrechte**

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

8. **Beschwerderecht**

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der/dem

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig
verarbeitet werden.